

Bürgerpreis 2009

Mit insgesamt 14.000 Euro würdigte die von Dr. Helga Breuninger geleitete Bürgerstiftung Stuttgart zum 5. Mal das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in der Landeshauptstadt.

Die Preise wurden in den Kategorien „Innovation“ und „Nachhaltigkeit“ sowie erstmals in der Sonderkategorie „Kultur“ vergeben. Ausgezeichnet wurden die Begegnungsstätte für Ältere in Stuttgart-Stammheim, der Verein Schülerhaus Mörike-Gymnasium e.V., die Kulturinitiative Bohnenviertel e.V./Rap Sody, das ABS-Zentrum für selbstbestimmtes Leben e.V. und die Kantorei Stuttgart-Vaihingen. Im Mittelpunkt der Preisverleihung standen aber nicht nur die fünf Gewinnerprojekte, sondern auch die vielen anderen Bewerber, die der Einladung zur Preisverleihung gefolgt waren. So wurde an diesem Abend im LBBW-Forum sichtbar, wie vielfältig das Engagement in Stuttgart ist. Un-

ermüdlich fließen Zeit und Energie in Ideen, die ganz verschiedene Menschen begeistern und immer wieder zusammenbringen. Insgesamt waren dieses Jahr über 80 Bewerbungen eingegangen, aus denen die von Prof. Dr. Walter Sigle, Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, geleitete Jury die Gewinner auszuwählen hatte. Der Journalist und „Nachtcafé“-Moderator Dr. Wieland Backes führte unterhaltsam durch den Abend und entlockte jedem Preisträger eine interessante Geschichte, Franz Eppli wirkte als Auktionator einer Versteigerung zugunsten des Stuttgarter Kindertalers. ◆



Helga Breuninger, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Stuttgart



Der Auktionator Franz Eppli (li.) zusammen mit SWR-Moderator Wieland Backes